

Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Arbitral (Portugal), eingereicht am 28. Oktober 2013 — Merck Canada Inc./Accord Healthcare Limited u. a.

(Rechtssache C-555/13)

(2014/C 15/11)

Verfahrenssprache: Portugiesisch

Vorlegendes Gericht

Tribunal Arbitral

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Merck Canada Inc.

Beklagte: Accord Healthcare Limited, Alter SA, Labochem Ltd, Synthon BV, Ranbaxy Portugal — Comércio e Desenvolvimento de Produtos Farmacêuticos, Unipessoal Lda

Vorlagefrage

Kann Art. 13 der Verordnung (EG) Nr. 469/2009⁽¹⁾ dahin ausgelegt werden, dass er es erlaubt, den Zeitraum der ausschließlichen Verwertung der patentierten Erfindung mittels eines ergänzenden Schutzzertifikats für Arzneimittel über den Zeitraum von fünfzehn Jahren ab der ersten Genehmigung für das Inverkehrbringen des fraglichen Arzneimittels in der Gemeinschaft hinaus zu verlängern (unter Außerachtlassung der in Art. 13 Abs. 3 der genannten Verordnung vorgesehenen Verlängerung)?

⁽¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 469/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Mai 2009 über das ergänzende Schutzzertifikat für Arzneimittel (kodifizierte Fassung) (ABl. L 152, S. 1).

Vorabentscheidungsersuchen des Bundesgerichtshofs (Deutschland) eingereicht am 29. Oktober 2013 — Hermann Lutz gegen Elke Bäuerle, als Verwalterin in dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der ECZ Autohandel GmbH

(Rechtssache C-557/13)

(2014/C 15/12)

Verfahrenssprache: Deutsch

Vorlegendes Gericht

Bundesgerichtshof

Parteien des Ausgangsverfahrens

Beklagter und Revisionskläger: Hermann Lutz

Klägerin und Revisionsbeklagte: Elke Bäuerle, als Verwalterin in dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der ECZ Autohandel GmbH

Vorlagefragen

1. Ist Art. 13 der Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 des Rates vom 29. Mai 2000 über Insolvenzverfahren⁽¹⁾ anwendbar, wenn die vom Insolvenzverwalter angegriffene Auszahlung eines vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens gepfändeten Betrags erst nach der Eröffnung erfolgt ist?
2. Sofern die erste Frage zu bejahen ist: Bezieht sich die Einrede nach Art. 13 EuInsVO auch auf die Verjährungs-, Anfechtungs- und Ausschlussfristen des Wirkungsstatuts (lex causae) der angegriffenen Rechtshandlung?
3. Sofern die zweite Frage zu bejahen ist: Bestimmen sich auch die für die Geltendmachung des Anspruchs im Sinne von Art. 13 EuInsVO beachtlichen Formvorschriften nach der lex causae oder richten sich diese nach der lex fori concursus?

⁽¹⁾ ABl. L 160, S. 1.

Vorabentscheidungsersuchen des Hovrätt för Västra Sverige (Schweden), eingereicht am 4. November 2013 — Kammaråklagaren/Ove Ahlström, Lennart Kjellberg, Fiskeri Aktiebolaget Ganthi och Fiskeri Aktiebolaget Nordic

(Rechtssache C-565/13)

(2014/C 15/13)

Verfahrenssprache: Schwedisch

Vorlegendes Gericht

Hovrätten för Västra Sverige

Parteien des Ausgangsverfahrens

Ankläger: Kammaråklagaren

Angeklagte und Beteiligte: Ove Ahlström, Lennart Kjellberg, Fiskeri Aktiebolaget Ganthi och Fiskeri Aktiebolaget Nordic